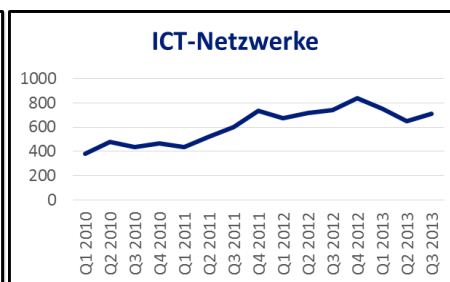
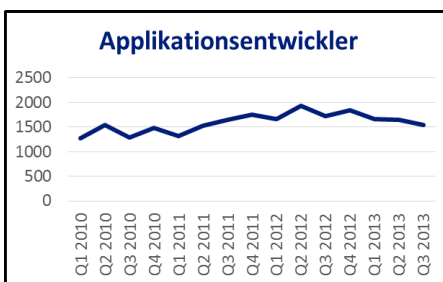
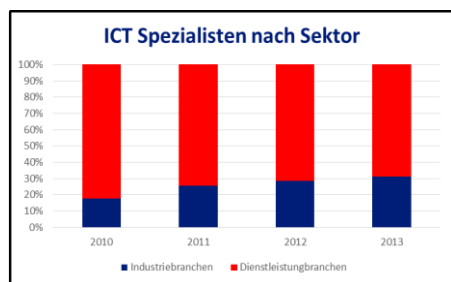


Okt. 2013 Informatiker, der Umbruch geht weiter!

Der steigende Bedarf an Informatikern in den Industriebranchen (siehe Rekrutierungsspiegel „2013.02“) hat Konsequenzen. Während 2010 noch 83% der Informatiker in den Dienstleistungsbranchen gesucht wurden, sind es heute nur noch 69%.

Dies hat direkten Einfluss auf die gesuchten Kompetenzprofile. Der Bedarf an ICT-Netzwerk und Security Spezialisten hat sich in 4 Jahren praktisch verdoppelt. Applikationsentwickler werden noch am meisten gesucht, die Tendenz ist jedoch leicht rückgängig. Oracle verliert weiterhin Marktanteile.

Der Mangel an Informatikern bremst seit Jahren die nachhaltige Entwicklung der Schweizer Wirtschaft (siehe Rekrutierungsspiegel „2007.Q3“). Die Applikationsentwicklung immer mehr ins Ausland verlagert. Dies hat zur Folge, dass die Schweiz wichtige Arbeitsplätze verliert.



Die Stellenausschreibungen der Industriebranchen haben sich in 4 Jahren verdreifacht. 31% der Stellen kommen heute aus der Industrie. Die Suche nach Informatikern ist gesamthaft um 40% gestiegen.

Die Applikationsentwicklung folgt dem steigenden Trend der Informatik nicht. Seit einem Jahr ist der Bedarf sogar leicht rückläufig.

Der Bedarf an Spezialisten im Bereich ICT-Netzwerke und Security hat sich von 2010 auf 2013 praktisch verdoppelt.

ICT ist eine sehr dynamische Branche. Die Herausforderung im Bezug auf durchgehende Weiterbildung ist speziell gross. Personen, welche ihr eigenes Profil mit den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes abgleichen möchten, können sich einfach per Mail an power50@mc-t.ch wenden. Wir informieren Sie gerne über das mögliche Vorgehen.